



12. Austauschforum der Senioren- und Generationenhilfen in Hessen 2021 am 08.07.2021 - Online

Kommunales Beratungszentrum - Förderlotse



Stabsstelle



KOMMUNALES BERATUNGSZENTRUM HESSEN

Partner der Kommunen

Beratung Interkommunale
Zusammenarbeit

Beratung in Fragen der
Haushaltspolitik

Beratung Fördermöglichkeiten
(Förderlotse)

Worum geht es?

Bund und Ländern bieten zahlreiche unterschiedliche Förderungen für Maßnahmen zur Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien in Wohngebäuden an. Hier fehlt leider oft der Durchblick durch den Förderdschungel. Deshalb stellen die Initiativen WÄRME+ und ELEKTRO+ ab

FÖRDERTÖPFE STATT SCHULDENHILFE

Die verzweifelte Suche der Kommunen nach dem Geldregen

Fehlende Transparenz im Förderdschungel
MITTELSTAND
 Das Förderangebot für Unternehmen ist unübersichtlich.

Olaf Scholz will Vergabe von Fördermitteln vereinfachen
 Mehr als 15 Milliarden Euro an Investitionsmitteln des Bundes wurden bisher nicht abgerufen. Der Grund: zu viel Bürokratie, sagt Finanzminister Olaf Scholz.

Stotternde Elektro-Wende und Förderdschungel: Beim Wirtschaftsminister bleiben Millionen Fördermittel liegen

Kommunen nutzen Fördermittel kaum

So nutzen die Bundesländern die Fördermittel

Baden-Württemberg	75,8 Prozent
Bayern	44,8 Prozent
Berlin	61,1 Prozent
Brandenburg	77,6 Prozent
Bremen	50,5 Prozent
Hamburg	71,0 Prozent
Hessen	29,6 Prozent
Mecklenburg-Vorpommern	7,6 Prozent
Niedersachsen	51,6 Prozent
Nordrhein-Westfalen	47,2 Prozent
Rheinland-Pfalz	28,3 Prozent
Saarland	30,4 Prozent
Sachsen	57,4 Prozent
Sachsen-Anhalt	54,9 Prozent
Schleswig-Holstein	37,1 Prozent
Thüringen	68,9 Prozent

Mit den Fördergeldern sollten Projekte finanziert werden, an denen sich der Bund mit **bis zu 90 Prozent** beteiligt. Die Gemeinden müssen die restlichen 10 Prozent aufbringen. Im Gesetz heißt es, die Länder sollen dafür sorgen, dass finanzschwache Kommunen den Eigenanteil erbringen können. Sie müssen auch festlegen, welche Gemeinde Anspruch auf die Mittel hat.

Das Geld sollte eigentlich den finanzschwachen Kommunen zugute kommen - etwa bei der energetischen Sanierung von Schulen, Kitas und Krankenhäusern sowie für die barrierefreie Nutzung von Bus und Bahn.

nur 48 Prozent von insgesamt 3,5 Millionen Euro wurden abgerufen (Stand September 2019)



Worum geht es?

- **Fehlende Übersicht zu Fördermitteln**
- **Fehlende Kombinations- oder Alternativmöglichkeiten von Fördermitteln**
- **Komplexität von Auflagen, Unübersichtlichkeit**
- **Überholte Angaben von Ansprechpartnern oder wer ist Ansprechpartner**

⇒ **Nicht In Anspruch genommene Fördermittel bedeuten negative Auswirkungen für den Antragsteller**

Ein erster Schritt: Einrichtung des Förderlotsen in der hessischen Landesverwaltung

Beispiele von Fördermöglichkeiten:

- Sportstätten und Sportgeräte
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Sicherheit für hessische Städte und Gemeinden
- Tourismusförderung
- Kultur und Medien
- Breitband und digitale Infrastrukturen
- Gesundheit und Soziales
- Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)
- Ehrenamtsförderung

Der Förderlotse steht Kommunen, Vereinen, Verbänden, Bürgern sowie Unternehmen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

Erreichbarkeit des Förderlotzen:



Herr Andreas Weuffen



foerderlotse@hmdis.hessen.de



(0611) 353-5000



Merci